

Pflege von Sommersträußen aus dem Garten

Gartentipp August 2013

Zum Blumenschnitt geeignete Pflanzen erfüllen einen zweifachen Nutzen: zum einen schmücken sie im Garten, zum anderen können sie abgeschnitten in der Wohnung erfreuen. Geeignet sind sowohl Stauden und Gehölze, also mehrjährige Pflanzen, als auch einjährige Sommerblumen. Um sich lange an der Schönheit der Blumen im Zimmer erfreuen zu können, sind einige Regeln zu beachten:

Nur gesunde und noch nicht befruchtete Blumen haben ein langes Vasenleben. Der optimale Schnitttermin ist wichtig. Allgemein gilt, dass Korbblütler geschnitten werden, wenn die ersten Röhrenblüten in der Mitte blühen. Rispenblüher werden geerntet, wenn etwa ein Drittel der Blüten am Stiel geöffnet sind. Mit Doldengewächsen wird ähnlich verfahren. Der Stiel ist im richtigen Aufblühstadium fest genug und bleibt auch in der Vase aufrecht. Die besten Tageszeiten für den Schnitt sind die frühen Morgen- oder die späten Abendstunden. Während des Transportes sollten die Blumen keinem unnötigen Stress ausgesetzt werden. Optimal ist es, wenn die Blumen durchweg in Wasser stehen.



Vor dem Einstellen in die saubere Vase werden die Blumen noch einmal mit einem scharfen Messer schräg angeschnitten. Ein Zertrümmern von holzigen Stielen empfiehlt sich nicht. Es

entstehen zu viele Wunden und das Pflanzengewebe verunreinigt das Wasser zusätzlich.

Ins Wasser ragende Blätter und nicht benötigte Seitentriebe werden entfernt. Oft können auch noch weitere Blätter abgebrochen werden, so dass sich die Verdunstungsfläche der Blumen vorteilhaft verringert.



Der Zusatz von Blumenfrischhaltungsmitteln verlängert das Vasenleben beträchtlich! Diese zumeist Zucker und organische Säuren enthaltenden Mittel wirken im Vasenwasser gegen Mikroorganismen. Sie setzen auch die Wasserspannung herab und damit die Aufnahme herauf. Durch den enthaltenen Zucker werden zudem die abgeschnittenen Pflanzenteile optimal ernährt. Hingegen bringt ein täglicher Vasenwasserwechsel nur dann Erfolg, wenn die Stielenden auch jedes Mal neu angeschnitten werden. Blumenfrischhaltungsmittel sind da effizienter. Hausmittel wie Kupfermünzen, Spülmittel etc. helfen nicht und gehören nicht ins Vasenwasser!

Der Standort im Zimmer ist so zu wählen, dass die Blumen keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind. Je kühler der Standort ist, umso besser. Auch die unmittelbare Nähe von Obst und Früchten ist wegen deren Reifegasausstoß zu meiden.